

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	V—VII
Einleitung	I
I. Darstellung der Kant'schen Erkenntnislehre.	
1. Kants Leben und Schriften: ihre Bedeutung	2—3
2. Die philosophischen Richtungen zu Kants Zeit:	
a) Die Wolff-Leibnitz'sche Philosophie	3—5
b) Der englische Empirismus	5—8
3. Kants neues System:	8—9
a) Idealistische Voraussetzungen	9—10
b) Die sinnliche Anschauung bei Kant; ihre Materie und Form	10—14
c) Das Urteil bei Kant; die Kategorien des Verstandes	15—19
d) Der Wahrheitsbegriff bei Kant	19—21
e) Die Kant'schen Ideen: Gott, Welt, Seele	21—25
II. Kritik der Kant'schen Erkenntnislehre.	
1. Ihre Wahrheitsmomente	25—27
2. Kants schwierige Darstellung	27—28
3. Die zwei falschen idealistischen Voraussetzungen	28—31
4. Der falsche Wahrheitsbegriff bei Kant	31—34
5. Widersprüche in Kants System	34—36
6. Die Anschauungsformen bei Kant nicht begründet	36—38
7. Die synthetischen Urteile a priori sind widerspruchsvoll	38—43
8. Ableitung und Anwendung der Kategorien verfehlt:	43—44
a) Begründung der Kategorien verfehlt	44—46
b) Ihre Anwendung unmöglich	46—52
9. Die Kant'schen Ideen:	
a) Falsche Ableitung derselben	52—53
b) Falsche Erklärung der Ideen: Seele, Welt, Gott:	
α) Die vermeintlichen „Paralogismen“ bezüglich der Seele	53—55
β) Die angeblichen Antinomien bezüglich der Welt	55—58
γ) Die „Sophistifikationen“ der Gottesbeweise	58—65
III. Einfluß der Kant'schen Erkenntnislehre auf die Entwicklung der philosophischen und religiösen Anschauungen	
Anhang	65—67 68—73